

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 37 (1886)
Rubrik: Gesetze und Verordnungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

manique, mais n'ôtent rien à leur signification, je me borne à signaler encore un mauvais tour joué par dame Virgule, laquelle, en se plaçant, page 68, ligne 19, après le mot raison qu'elle devait précéder, et ligne 25, avant le mot sujet qu'elle aurait dû suivre, rend au premier abord deux phrases peu intelligibles.

Ne pouvant me faire illusion sur ma calligraphie, je suppose devoir partager avec le compositeur la responsabilité de ces fautes, et j'en demande excuse aux lecteurs.

Je saisis cette occasion pour présenter, d'une manière plus correcte, les formules par lesquelles j'avais essayé d'indiquer, page 74, la méthode suivie par Mr. Spengler pour fixer la possibilité du Risoud:

$$V_w \times x : V_w = (o + U - 1) \frac{U}{2} : (1 + A) \frac{A}{2},$$

$$x = \frac{(U - 1) U}{(1 + A) A},$$

$$E = \frac{V_w + V_w \times x}{U} = \frac{V_w (1 + x)}{U}$$

Morges, 18 juin 1886.

CH. BERTHOLET.

Gesetze und Verordnungen.

Zürich. Beschluss des Regierungsrathes betreffend Präzisirung des § 1 der Vollziehungsverordnung vom 26. April 1879 zum Forstgesetz.

Anlässlich eines Spezialfalles, in welchem von Waldbesitzern gegenüber einer projektirten vorzeitigen Abholzung und den dadurch in ihrem Walde entstehenden Windschaden Einsprache erhoben wurde, und unter Hinweis auf sehr viele derartige, im kantonalen und eidgenössischen forstlichen Aufsichtsgebiet vorkommende Fälle, wünscht das kantonale Oberforstamt eine diesbezügliche nähere Präzisirung des § 1 der vom Regierungsrath erlassenen Vollziehungs-Verordnung vom 26. April 1879 zum eidgenössischen und kantonalen Forstgesetz.

Der Regierungsrath,
nach Einsicht eines Antrages der Direktion des Innern,
beschliesst:

1. Wenn im eidgenössischen und kantonalen forstlichen Aufsichtsgebiet von Waldbesitzern Einsprache gegen die Abholzung von Hochwaldbeständen, welche das 60. Jahr noch nicht überschritten haben, erhoben wird, und die Forstbeamtung die Einsprache mit Rücksicht auf die allfällig durch die Abholzung erwachsende Sturmgefahr für die Bestände der Einsprecher begründet findet, kann die Direktion des Innern die Abholzung verbieten, oder in gutfindender Weise ordnen, ohne dass der betreffende Waldbesitzer die Berechtigung zu einer Entschädigungsforderung an die Nachbarn oder den Staat erwirbt.

2. Sind die abzuholgenden Bestände mehr als 60 Jahre alt, so kann deren Fällung nur dann verhindert werden, wenn sich die Einsprecher bereit erklären, den Besitzern der zur Fällung bestimmten Bestände die aus der Verschiebung der Abholzung nachweisbar erwachsenden finanziellen Verluste zu ersetzen.

Können sich die Betheiligten über die Entschädigungssumme nicht einigen, so entscheiden hierüber die Gerichte.

3. Dieser Beschluss ist im Amtsblatt zu publiziren und durch das Mittel des Oberforstamtes den sämtlichen Vorständen der Gemeinde- und Genossenschaftswaldungen mitzutheilen.

Zürich, den 30. Dezember 1885.

Vor dem Regierungsrathe,
Der Staatsschreiber:
Stüssi.

Mittheilungen.

Des plans d'aménagement dans le Jura bernois. On entend parfois émettre l'opinion que l'obligation imposée aux corporations de faire établir ou réviser les plans d'aménagement de leurs forêts constitue une charge hors de proportion avec les avantages qu'elle pourrait procurer; que l'on oblige quelquefois les communes à faire pro-